

Datenschutzinformation der Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung Schwerpunkt Sehen (EUTB®) im Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (im Folgenden: Daten) und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Beratungsbeziehung.

Bitte geben Sie diese Informationen auch an Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung des Beratungsverhältnisses einbezogen werden wie z.B. Familienangehörige, professionelle Begleiter oder gesetzliche Vertreter.

Verantwortung in der Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung Schwerpunkt Sehen bzw. im Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist als Träger der Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung Schwerpunkt Sehen

Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.
2. Vorsitzende: Petra Winke
Helen-Keller-Straße 5
40670 Meerbusch
Telefon: 02159 – 9655-0

Geschäftsstelle

Helen-Keller-Straße 5 • 40670 Meerbusch
Telefon: 0 21 59 / 96 55-0
Telefax: 0 21 59 / 96 55-44

Email: info@bsv-nordrhein.de

1.Vorsitzende: derzeit nicht besetzt
2.Voritzende: Petra Winke

Amtsgericht Neuss VR 1994

Sparkasse Neuss

Konto-Nr. 80 084 916, BLZ 305 500 00
IBAN: DE58 3055 0000 0080 0849 16
BIC: WELA DE DN

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Konto-Nr. 7 010 600, BLZ 370 205 00
IBAN: DE60 3702 0500 0007 0106 00
BIC: BFSW DE 33

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Mitglied im DBSV

Deutschen Blinden- und
Sehbehindertenverband e. V

E-Mail: info@bsv-nordrhein.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

- Der Datenschutzbeauftragte -

Helen-Keller-Straße 5

40670 Meerbusch

Telefon: 02159 – 9655-0

E-Mail: datenschutz@bsv-nordrhein.de

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich direkt im Beratungsgespräch. In der Regel stellen Sie uns diese Daten im Rahmen des Beratungsgesprächs oder der Informationsanfrage bereit. Dabei erfassen wir ausschließlich Daten verpflichtend, die für die Erfüllung der jeweiligen Beratungsbeziehung notwendig sind. Darüberhinausgehende Angaben sind freiwillig.

In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit dies für die Durchführung unseres Beratungsauftrages erforderlich ist, z.B.:

- Verordnungen, Diagnosen, Befundberichte von Ärzten,
- Informationen von Kostenträgern,
- Informationen von gesetzlichen Vertretern oder weiteren Beauftragten des Klienten.

Wir erheben und verarbeiten insbesondere:

- persönliche Daten, wie z.B. Name, Wohnort und unter Umständen Anschrift sowie Telefonnummer,
- Gesundheitsdaten wie z.B. Art und Grad der Behinderung sowie Angaben zur Augenerkrankungen,
- sozialrechtliche Daten, z.B. persönliche Angaben über Bezug der finanziellen Leistungen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen wie z.B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation für die Erfüllung des jeweiligen Beratungsauftrages nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2 b DSGVO i.V.m. § 32 SGB IX.

Die Verarbeitung erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, u. a. zur Erfüllung handelsrechtlicher Bestimmungen, steuerrechtlicher Bestimmungen sowie Kontroll- und Meldepflichten (Art. 6 Abs. 1 c und e DSGVO sowie Art. 9 Abs.2 b, h DSGVO und §22 BDSG).

Zugriff auf Ihre Daten

Erhebende Stelle ist die Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung Schwerpunkt Sehen im Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

Lindemannstraße 30
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 38606-17 /-19
E-Mail: duesseldorf@beratung-sehen.de

Um unsere Beratungsaufgaben zu erfüllen, bedienen wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z. B. sein: Sozialversicherungsträger, Ärzte, Integrationsfachdienst, Landesverband etc.

Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland oder andere internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Zwecke und unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, z.B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Rechte der Klienten

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 34 und 35 BDSG).

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Geschäftspartnerdaten schriftlich an:

Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung
Schwerpunkt Sehen
Lindemannstraße 30
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 38606-17/-19
E-Mail: duesseldorf@beratung-sehen.de

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der Daten kann jederzeit uns gegenüber schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden und zwar an folgende Adresse:

Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung
Schwerpunkt Sehen
Lindemannstraße 30
40237 Düsseldorf

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz- Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Beratungsbeziehung müssen Sie uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Beratungsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Beratung bzw. die Informationsanfrage auszuführen.
Die Bereitstellung weiterer Daten erfolgt freiwillig.

Vollautomatische Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.